

Traumhochzeit auf Schloss Ribbeck



*Ein idealer Ort, um den Bund
für 's Leben zu schließen.*

Heiraten im Schloss



Ihre Hochzeit beginnt mit einer standesamtlichen Trauung im Trauzimmer des Schloss Ribbeck oder kirchlich in der Dorfkirche. Nach der Trauung richtet Ihnen das Team vom Schloss Ribbeck Ihren Sektempfang im Foyer oder Schlossgarten aus. Anschließend nehmen Sie sich Zeit für die ersten Fotos und gehen dann zu Kaffee und Kuchen über, wo traditionell die Hochzeitstorte mit Segenswünschen der Gäste angeschnitten wird.

Auf Wunsch kann auch eine Führung durch Ribbeck mit einem Besuch in unserem Museum gebucht werden
Zur abendlichen Feier bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet oder auch ein gesetztes Menü an.

Das Team vom Schloss Ribbeck steht Ihnen von der ersten Anfrage bis zum Ende Ihrer Feier mit Rat und Tat zur Seite.

Unsere Räumlichkeiten

Nachfolgend finden Sie einen Überblick unserer Räumlichkeiten, in denen wir Ihnen vom kleinsten Rahmen bis hin zu 80 Personen den schönsten Tag Ihres Lebens ausrichten.

Alle Mietpreise schließen den Auf- und Abbau, sowie die Reinigung mit ein.



Großer Saal

-191,9 Quadratmeter

-klimatisiert

-für maximal 80 Personen

Saalmiete 900,00€



Blauer Salon

-54 Quadratmeter

-je nach Bestuhlung bis 30 Personen

Saalmiete 500,00€

Kaminzimmer

-39,21 Quadratmeter

-je nach Bestuhlung bis 20 Personen

Saalmiete 350,00€



Kleiner Salon

-24,35 Quadratmeter

-bis 10 Personen

Saalmiete 280,00€



Schlossgarten

-3532 Quadratmeter

-z.B. für Sektempfang oder Kaffee trinken

Preis abhängig von genutzter Fläche





Standesamt

Termine über die Stadt Nauen



Dorfkirche Ribbeck

Termine über die Evangelische
Kirchengemeinde Havelluch

Von der Trauung im Standesamt, über die kirchliche Trauung, bis hin zu einer freien Trauung von unserer Traurednerin. In Ribbeck finden Sie alle Möglichkeiten, den Bund fürs Leben zu schließen.

Bitte nennen Sie uns möglichst zeitnah Ihren Wunschtermin, damit wir für Sie reservieren können.

Speis und Trank

„Wo die Liebe den Tisch deckt, schmeckt das Essen am besten.“

Das „Restaurant Schloss Ribbeck“ bietet Ihnen an Ihrem Hochzeitstag eine Vielzahl an Möglichkeiten, um für Ihr leibliches Wohl zu sorgen. Vom klassischen Sektempfang, mit oder ohne Fingerfood, über den Mittagstisch oder Kaffee und Kuchen, bis hin zum abendlichen Festbankett mit einem Buffet oder gesetzten Menü.

Nachfolgend finden Sie einige Vorschläge und Klassiker, welche selbstverständlich individuell an Ihre Wünsche angepasst werden können.

Sektempfang

Klassischer Sektempfang mit Fingerfood

Bestehend aus Prosecco, Birnensaft, Mineralwasser

Außerdem

- Blinis mit mild geräuchertem Lachs und Wasabikaviar
- Minibouletten mit Birnensenf
- Melone mit Serranoschinken
- Pumpernickel Taler mit pikanter Käsecreme

Preis pro Person 19,00€



Selbstverständlich lässt sich der Sektempfang auch ganz individuell gestalten.



Hier einige Möglichkeiten:

- verschieden belegte Canapés z.B. mit Räucherlachs, Kräuterquark und Radieschen, Camembert oder Parmaschinken

- Fingerfood in Gläschen z.B. Cous Cous Salat mit Granatapfelkernen, Hähnchensticks auf Spitzkohl oder marinierte Garnelen auf Wakamesalat

Natürlich sind auch kleine Blechkuchen Stückchen, Laugengebäck oder Petit Fours möglich.

Anhand Ihrer Wünsche erstellen wir gerne ein individuelles Angebot.

Kaffee und Kuchen



Unsere Angebote

Zum Beispiel mit zwei bis drei Sorten Blechkuchen, Filterkaffee, Tee und Mineralwasser

Preis pro Person 10,00€

Oder Schokoladen Birnen Torte, Petit Fours, einer Sorte Blechkuchen, Filterkaffee, Tee und Mineralwasser

Preis pro Person 16,00€



Zum Abendessen

Zur Stärkung vor der großen Party haben Sie die Wahl zwischen einem Buffet, einem gesetzten Menü oder Sie kombinieren beides miteinander.



Beispiel Brandenburger Buffet

- *Brotkorb mit verschiedenen Dips
- *Wildkräutersalat mit Birnendressing
- *Fenchel-Räucherforellensalat
- *Babybirnen im Speckmantel
- *Rohkostsalate (z.B. Tomaten-, Kraut- oder Bohnensalat)

- *Kalbsmedaillons auf Birnen-Bohnengemüse, dazu Rosmarinkartoffeln und eine Thymian Jus
- *Zanderfilet auf buntem Karottengemüse und Wildreis
- *Nudel-Gemüseauflauf

- *Schokoladenmousse mit Birnenkompott
- *Panna Cotta mit marinierten Erdbeeren
- *Käseplatte mild und würzig

Preis pro Person 49,50€



Beispiel 4-Gang Menü

*Rotbarbenfilet auf sommerlichem Gartenkräutersalat und einer Grüntee-gelee

*klassische Hochzeitssuppe



*Kalbsfilet auf Kartoffel-Trüffelpüree, dazu buntes Wurzelgemüse, Zuckerschoten und eine „Café de Paris“

*Panna Cotta an Waldbeerkompott und dunkler Schokoladenmousse

Preis pro Person 49,00€

Getränkeangebot

Für die Abrechnung der Getränke bieten wir zwei Möglichkeiten an, entweder nach Verbrauch oder als Pauschale.

Auszug unserer Getränkekarte:

Softgetränke

Mineralwasser 0,75l 7,50€

Säfte 0,4l 4,00€

Limonaden 0,4l 4,00€

Biere

Radeberger vom Fass 0,5l 5,50€

Hefeweizen hell/alkoholfrei 0,5l 5,50€

Radeberger alkoholfrei 0,33l 4,00€

Heißgetränke

Filterkaffee 2,50€

Tee verschiedene Sorten 3,00€





Die Getränkepauschale bieten wir in zwei Kategorien an.
Die Abrechnung beginnt mit dem Eintreffen im Festsaal.

Kategorie 1

- *Softgetränke
- *Mineralwasser
- *Bier
- *Wein, Prosecco
- *Filterkaffee, Tee

Preis pro Person 40,00€

Kategorie 2

- *Softgetränke
- *Mineralwasser
- *Bier
- *Wein, Prosecco
- *Filterkaffee, Tee
- *Spirituosen, Longdrinks (Auswahl nach Absprache)

Preis pro Person 50,00€

Dekoration

Wir bereiten Ihnen runde Tische für bis zu neun Personen vor. Diese werden klassisch weiß, mit silbernen Kerzenleuchtern und Wasserkühlern eingedeckt. Auf Wunsch bieten wir auch farbige Tischläufer an oder falten farbige Servietten in die Mundserviette ein. Hier sehen Sie einige Möglichkeiten, wie Ihre Dekoration aussehen könnte.





Weitere Informationen

Kontakte

Da wir zum Beispiel Übernachtungsmöglichkeiten oder Hochzeitstorten nicht selbst stellen können, schicken wir Ihnen auf Anfrage natürlich gerne eine Liste mit verschiedenen Kontakten, darunter auch Fotografen oder Musiker, mit denen wir schon zusammengearbeitet haben.

Rahmenprogramm

Für Sie und Ihre Gäste bieten wir auch gerne verschiedene Führungen mit anschließendem Besuch in unserem Museum an. Sprechen Sie uns dafür gerne an.

Ende der Veranstaltung

Wir haben eine festgelegte Endzeit für Veranstaltungen aller Art, diese liegt bei 2 Uhr morgens.

Anzahlung

Nach unterschreiben des Veranstaltungsvertrages ist die festgelegte Raummiete, innerhalb von 14 Tagen, als Anzahlung zu leisten. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den nachfolgenden AGB's.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN

1 GELTUNGSBEREICH

1.1 Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Konferenz-, Bankett- und Veranstaltungsräumen der Schloss Ribbeck GmbH (nachfolgend Schloss genannt) zur Durchführung von Veranstaltungen wie Banketten, Seminaren, Tagungen, Ausstellungen und Präsentationen etc. sowie für alle in diesem Zusammenhang für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Schlosses.

1.2 Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Räume, Flächen oder Vitrinen sowie die Einladung zu Vorstellungsgesprächen, Verkaufs- oder ähnlichen Veranstaltungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Schlosses in Textform, wobei § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.

1.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich vereinbart wurde.

2 VERTRAGSABSCHLUSS, -PARTNER, HAFTUNG, VERJÄHRUNG

2.1 Vertragspartner sind das Schloss und der Kunde. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Schloss zustande. Dem Schloss steht es frei, die Buchung der Veranstaltung in Textform zu bestätigen.

2.2 Das Schloss haftet für von ihm zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet es für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Schlosses beziehungsweise auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Schlosses beruhen. Einer Pflichtverletzung des Schlosses steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Weitergehende Schadensersatzansprüche, soweit in Ziffer 9 nicht anderweitig geregelt, sind ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Schlosses auftreten, wird das Schloss bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten. Im Übrigen ist der Kunde verpflichtet, das Schloss rechtzeitig auf die Möglichkeit der Entstehung eines außergewöhnlich hohen Schadens hinzuweisen.

2.3 Alle Ansprüche gegen das Schloss verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Schadensersatzansprüche verjähren kenntnisabhängig in fünf Jahren, soweit sie nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen. Diese Schadensersatzansprüche verjähren kenntnisunabhängig in zehn Jahren. Die

Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Schlosses beruhen.

3 LEISTUNGEN, PREISE, ZAHLUNG, AUFRECHNUNG

3.1 Das Schloss ist verpflichtet, die vom Kunden bestellten und vom Schloss zugesagten Leistungen zu erbringen.

3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die für diese und weitere in Anspruch genommenen Leistungen vereinbarten bzw. geltenden Preise des Schlosses zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden direkt oder über das Schloss beauftragte Leistungen, die durch Dritte erbracht und vom Schloss verauslagt werden. Insbesondere gilt dies auch für Forderungen von Urheberrechtsverwertungsgesellschaften.

3.3 Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern. Bei Änderungen der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst. Bei Verträgen mit Verbrauchern gilt dieses nur, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate überschreitet.

3.4 Das Schloss berechnet eine Servicepauschale ab 24:00 Uhr. Diese Servicepauschale beträgt 300,00 € pro Stunde.

3.5 Rechnungen des Schlosses ohne Fälligkeitsdatum sind binnen zehn Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Schloss kann die unverzügliche Zahlung fälliger Forderungen jederzeit vom Kunden verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Schloss berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit 8 % bzw. bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu verlangen. Dem Schloss bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

3.6 Das Schloss ist berechtigt, bei Vertragsschluss vom Kunden eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag in Textform vereinbart werden.

3.7 In begründeten Fällen, zum Beispiel Zahlungsrückstand des Kunden oder Erweiterung des Vertragsumfanges, ist das Schloss berechtigt, auch nach Vertragsschluss bis zu Beginn der Veranstaltung eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung im Sinne vorstehender Ziffer 3.5 oder eine Anhebung der im Vertrag vereinbarten Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur vollen vereinbarten Vergütung zu verlangen.

3.8 Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Schlosses aufrechnen oder verrechnen.

4 RÜCKTRITT DES KUNDEN (ABBESTELLUNG, STORNIERUNG)

4.1 Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Schloss geschlossenen Vertrag ist nur möglich, wenn ein Rücktrittsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde, ein sonstiges gesetzliches Rücktrittsrecht besteht oder wenn das Schloss der Vertragsaufhebung ausdrücklich zustimmt. Die Vereinbarung eines Rücktrittsrechtes sowie die etwaige Zustimmung zu einer Vertragsaufhebung sollen jeweils in Textform erfolgen.

4.2 Sofern zwischen dem Schloss und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Schlosses auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt gegenüber dem Schloss ausübt.

4.3 Ist ein Rücktrittsrecht nicht vereinbart oder bereits erloschen, besteht auch kein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht und stimmt das Schloss einer Vertragsaufhebung nicht zu, behält das Schloss den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung trotz Nichtinanspruchnahme der Leistung. Das Schloss hat die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Räume sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Die jeweils ersparten Aufwendungen können dabei gemäß den Ziffern 4.4, 4.5 und 4.6 pauschaliert werden. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist. Dem Schloss steht der Nachweis frei, dass ein höherer Anspruch entstanden ist.

4.4 Bei Vertragsabschluss ist die Raummiete innerhalb von 14 Tagen als Anzahlung zu leisten. Bei Rücktritt des Kunden vom Vertrag wird die Raummiete nicht erstattet.

4.5 Tritt der Kunde erst zwischen der 8. und der 4. Woche vor dem Veranstaltungstermin zurück, ist das Schloss berechtigt, zuzüglich zum vereinbarten Mietpreis 35 % des entgangenen Speisenumsatzes in Rechnung zu stellen, bei jedem späteren Rücktritt 70 % des Speisenumsatzes.

4.6 Die Berechnung des Speisenumsatzes erfolgt nach der Formel: Vereinbarter Menüpreis x Teilnehmerzahl. War für das Menü noch kein Preis vereinbart, wird das preiswerteste 3-Gang-Menü des jeweils gültigen Veranstaltungsangebotes zugrunde gelegt.

4.7 Wurde eine Tagungspauschale oder Reisegruppenpauschale je Teilnehmer vereinbart, so ist das Schloss berechtigt, bei einem Rücktritt zwischen der 8. und der 4. Woche vor dem Veranstaltungstermin 60 %, bei einem späteren Rücktritt 85 % der Pauschale x vereinbarter Teilnehmerzahl in Rechnung zu stellen.

5 RÜCKTRITT DES SCHLOSSES

5.1 Sofern vereinbart wurde, dass der Kunde innerhalb einer bestimmten Frist kostenfrei vom Vertrag zurücktreten kann, ist das Schloss in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Veranstaltungsräumen vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Schlosses mit angemessener Fristsetzung auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.

5.2 Wird eine gemäß Ziffer 3.5 und/oder Ziffer 3.6 vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auch nach Verstreichen einer vom Schloss gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Schloss ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5.3 Ferner ist das Schloss berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere falls

- Höhere Gewalt oder andere vom Schloss nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
- Veranstaltungen oder Räume schuldhaft unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht werden; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltswitz sein;
- das Schloss begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Veranstaltung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Schlosses in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Schlosses zuzurechnen ist;
- der Zweck bzw. der Anlass der Veranstaltung gesetzeswidrig ist;
- ein Verstoß gegen Ziffer 1.2 vorliegt.

5.4 Der berechtigte Rücktritt des Schlosses begründet keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

6 ÄNDERUNGEN DER TEILNEHMERZAHL UND DER VERANSTALTUNGSZEIT

6.1 Eine Erhöhung der Teilnehmerzahl um mehr als 5 % muss dem Schloss spätestens fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden; sie bedarf der Zustimmung des Schlosses, die in Textform erfolgen soll. Der Abrechnung wird die tatsächliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt, mindestens aber 95 % der vereinbarten höheren Teilnehmerzahl. Ist die tatsächliche Teilnehmerzahl niedriger, hat der Kunde das Recht, den vereinbarten Preis um die von ihm nachzuweisenden, aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl zusätzlich ersparten Aufwendungen zu mindern.

6.2 Eine Reduzierung der Teilnehmerzahl um mehr als 5 % soll dem Schloss frühzeitig, spätestens bis fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn, mitgeteilt werden. Der Abrechnung wird die tatsächliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt, mindestens jedoch 95 % der letztlich vereinbarten Teilnehmerzahl. Ziffer 6.1 Satz 3 gilt entsprechend.

6.3 Bei Reduzierung der Teilnehmerzahl um mehr als 10% ist das Schloss berechtigt, die bestätigten Räume, unter Berücksichtigung der gegebenenfalls abweichenden Raummiete, zu tauschen, es sei denn, dass dies dem Kunden unzumutbar ist.

6.4 Verschieben sich die vereinbarten Anfangs- oder Schlusszeiten der Veranstaltung und stimmt das Schloss diesen Abweichungen zu, so kann das Schloss die zusätzliche Leistungsbereitschaft angemessen in Rechnung stellen, es sei denn, das Schloss trifft ein Verschulden.

7 MITBRINGEN VON SPEISEN UND GETRÄNKEN

Der Kunde darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ausnahmen bedürfen einer Vereinbarung mit dem Schloss. In diesen Fällen wird ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet.

8 TECHNISCHE EINRICHTUNGEN UND ANSCHLÜSSE

8.1 Soweit das Schloss für den Kunden auf dessen Veranlassung technische und sonstige Einrichtungen von Dritten beschafft, handelt es im Namen, in Vollmacht und auf Rechnung des Kunden. Der Kunde haftet für die pflegliche Behandlung und die ordnungsgemäße Rückgabe. Er stellt das Schloss von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung dieser Einrichtungen frei.

8.2 Die Verwendung von eigenen elektrischen Anlagen des Kunden unter Nutzung des Stromnetzes des Schlosses bedarf dessen Zustimmung. Durch die Verwendung dieser Geräte auftretende Störungen oder Beschädigungen an den technischen Anlagen des Schlosses gehen zu Lasten des Kunden, soweit das Schloss diese nicht zu vertreten hat. Die durch die Verwendung entstehenden Stromkosten darf das Schloss pauschal erfassen und berechnen.

8.3 Der Kunde ist mit Zustimmung des Schlosses berechtigt, eigene Telefon-, Telefax- und Datenübertragungseinrichtungen zu benutzen. Dafür kann das Schloss eine Anschlussgebühr verlangen.

8.4 Bleiben durch den Anschluss eigener Anlagen des Kunden geeignete Anlagen des Schlosses ungenutzt, kann eine Ausfallvergütung berechnet werden.

8.5 Störungen an vom Schloss zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen werden nach Möglichkeit umgehend beseitigt. Zahlungen können nicht zurückbehalten oder gemindert werden, soweit das Schloss diese Störungen nicht zu vertreten hat.

9 VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG MITGEBRACHTER SACHEN

9.1 Mitgeführte Ausstellungs- oder sonstige, auch persönliche Gegenstände befinden sich auf Gefahr des Kunden in den Veranstaltungsräumen bzw. im Schloss. Das Schloss übernimmt für Verlust, Untergang oder Beschädigung keine Haftung, auch nicht für Vermögensschäden, außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Schlosses. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Zudem sind alle Fälle, in denen die Verwahrung aufgrund der Umstände des Einzelfalls eine vertragstypische Pflicht darstellt, von dieser Haftungsfreizeichnung ausgeschlossen.

9.2 Mitgebrachtes Dekorationsmaterial hat den brandschutztechnischen Anforderungen zu entsprechen. Das Schloss ist berechtigt, dafür einen behördlichen Nachweis zu verlangen. Erfolgt ein solcher Nachweis nicht, so ist das Schloss berechtigt, bereits eingebrachtes Material auf Kosten des Kunden zu entfernen. Wegen möglicher Beschädigungen sind die Aufstellung und Anbringung von Gegenständen vorher mit dem Schloss abzustimmen.

9.3 Mitgebrachte Ausstellungs- oder sonstige Gegenstände sind nach Ende der Veranstaltung unverzüglich zu entfernen. Unterlässt der Kunde dies, darf das Schloss die Entfernung und Lagerung zu Lasten des Kunden vornehmen. Verbleiben die Gegenstände im Veranstaltungsraum, kann das Schloss für die Dauer des Vorenthaltens des Raumes eine angemessene Nutzungsentschädigung berechnen.

10 HAFTUNG DES KUNDEN FÜR SCHÄDEN

10.1 Sofern der Kunde Unternehmer ist, haftet er für alle Schäden an Gebäude oder Inventar, die durch Veranstaltungsteilnehmer bzw. -besucher, Mitarbeiter, sonstige Dritte aus seinem Bereich oder ihn selbst verursacht werden.

10.2 Das Schloss kann vom Kunden die Stellung einer angemessenen Sicherheitsleistung, zum Beispiel in Form einer Kreditkartengarantie, verlangen.

11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

11.2 Erfüllungs- und Zahlungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr Nauen. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand Potsdam.

11.3 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

11.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

11.5 Die Schloss Ribbeck GmbH ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Bildnachweise

Titelbild rechts oben:	Pixabay
Titelbild links unten:	Monika Zurek
Seite 1:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 2 Großer Saal:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 3 Blauer Salon:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 3 Kaminzimmer:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 4 Kleiner Salon:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 4 Garten:	Pixabay
Seite 5 oben links:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 5 oben rechts:	Pixabay
Seite 6 & 7:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 8 links:	Mike Bielski Hochzeitsfotografie
Seite 8 unten rechts:	Schloss Ribbeck GmbH
Seite 9 bis 14:	Schloss Ribbeck GmbH